

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	B 03/0150/WP15
Federführende Dienststelle: Bauverwaltung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	17.09.2009
		Verfasser:	B03/20
<b>Nordstraße von Brahmsstraße bis Brander Heide Abrechnung der als Hauptverkehrsstraße ausgebauten Erschließungsanlage gemäß § 8 KAG NW zum Zwecke der Erhebung von Beiträgen</b>			
Beratungsfolge:			TOP: __10
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.10.2009	VA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss beschließt auf Grund

- s der §§ 1, 2 und 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712/SGV NW 610) und seiner Änderungsgesetze sowie
- s der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Aachen vom 01.10.1971 in der Fassung des IV. Nachtrages vom 30.06.1988 (veröffentlicht in den Aachener Tageszeitungen am 12.07.1988)

die Abrechnung der als Hauptverkehrsstraße ausgebauten Erschließungsanlage **Nordstraße von Brahmsstraße bis Brander Heide** zum Zwecke der Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NW.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**keine**

**Maßnahmebezogene Einnahmen:**

**4.345,34 € Beiträge gem. § 8 KAG NW**

Maßnahme:

---

---

---

---

**Investitionskosten**

\_\_\_\_\_ \_€

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

\_\_\_\_\_ \_€

---

---

d. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ \_€

**Folgekosten**

Aufwand

Personalkosten

\_\_\_\_\_ \_€

Sachkosten

\_\_\_\_\_ \_€

Abschreibung

\_\_\_\_\_ \_€

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ \_€

b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

\_\_\_\_\_ \_€

---

---

c. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ \_€

**Konsumtiv**

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

b. Konsolidierung?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

c. Personalkosten

\_\_\_\_\_

\_€

d. Sachkosten

\_\_\_\_\_

\_€

e. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme

\_\_\_\_\_

\_€

f. Dauer

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Jahre

g. Zuschüsse

\_\_\_\_\_

\_€

### Erläuterungen:

Der Kanal der Erschließungsanlage Nordstraße wurde in den Jahren 2004- 2006 von Brahmsstraße bis Brander Heide als Mischsystem neu ausgebaut. Die straßenbautechnische Abnahme erfolgte am 02.11.2005; somit gilt die städtische Ausbaubeitragssatzung (SBS) vom 01.10.1977 in der Fassung des IV. Nachtrages vom 30.06.1988.

Der vorhandene Kanal wurde im Jahre 1935 hergestellt. Im Bereich dieses Abschnitts waren die Betonrohre mit Falzverbindung meist minderer Qualität und wiesen Undichtigkeiten in Folge von Betonkorrosion auf. Weitere Instandsetzungsarbeiten waren im Hinblick auf das Ausmaß der Schäden wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten.

Der Kanal in diesem Straßenabschnitt entsprach somit nicht den heutigen funktionalen und technischen Anforderungen. Aus wirtschaftlichen Gründen kam folglich nur ein kompletter Neuausbau in Frage.

Der technische und betriebswirtschaftliche Abschreibungszeitraum für Kanäle von ca. 60 bis 70 Jahren war somit bereits abgelaufen, so dass der Neuausbau eine erforderliche und zeitablaufbedingte Erneuerung darstellt, die eine Beitragspflicht gemäß § 8 KAG in der Form auslöst, dass der beitragsfähige Aufwand ausschließlich aus dem Anteil des Kanals resultiert, der sich auf die **Oberflächenentwässerung** bezieht.

Durch die Baumaßnahme hat sich die Erschließungssituation der angrenzenden Grundstücke insgesamt verbessert. Damit gehen wirtschaftliche Sondervorteile für die betreffenden Grundstückseigentümer einher. Zum Ausgleich dieser Vorteile sind gemäß § 8 KAG NW in Verbindung mit SBS Beiträge zu erheben.

1. Die Einstufung der Erschließungsanlage **Nordstraße** von Brahmsstraße bis Brander Heide erfolgt als **Hauptverkehrsstraße** gemäß § 3 Abs. 5 Buchstabe c) SBS.
2. Die beitragsfähigen Ausbaurkosten betragen insgesamt.....**379.686,67 €**  
Hiervon entfallen auf  
e) Oberflächenentwässerung.....**43.453,36 €**
3. Der Anteil der Beitragspflichtigen am vorgenannten beitragsfähigen Aufwand beträgt für  
e) die Oberflächenentwässerung.....**4.345,34 €**  
(10% gem. § 3 Abs. 3 Nr. 3 Buchst. e) der städt. Satzung)
4. Der vorgenannte gekürzte beitragsfähige Aufwand ist auf die durch die Anlage erschlossenen Grundstücke unter Berücksichtigung ihrer Größe und Ausnutzbarkeit = **21.548 m<sup>2</sup>** zu verteilen (§ 4 SBS).
5. Die Verteilung ergibt einen Beitragssatz von **0,20 €/m<sup>2</sup>** Grundstücksfläche unter Berücksichtigung der Ausnutzbarkeit.
6. Die Grundstücke, die von der o. a. Straße erschlossen sind und auf die der beitragsfähige Aufwand zu verteilen ist (Abrechnungsgebiet), sind in einem Lageplan, der Bestandteil der Abrechnung ist, ausgewiesen.

Anlage/n: keine